

# E-Monographie

---

## **Filipendula ulmaria (Mädesüß)**

Veröffentlichungsdatum 02.03.89  
Bundesanzeiger 43

### **Bezeichnung des Arzneimittels:**

Spiraeae flos, Mädesüßblüten;  
Spiraeae herba, Mädesüßkraut.

### **Bestandteile des Arzneimittels:**

Mädesüßblüten, bestehend aus den getrockneten Blüten von Filipendula ulmaria (LINNÉ) MAXIMOWICZ (synonym: Spiraea ulmaria LINNÉ) sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Mädesüßkraut, bestehend aus den zur Blütezeit geernteten und getrockneten oberirdischen Teilen von Filipendula ulmaria (LINNÉ) MAXIMOWICZ sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält Flavonoide und hauptsächlich in den Blüten Phenolglykoside sowie ätherisches Öl.

### **Anwendungsgebiete:**

Zur unterstützenden Behandlung von Erkältungskrankheiten.

### **Gegenanzeigen:**

Keine bekannt.

### **Hinweis:**

Mädesüßblüten enthalten Salicylate. Sie sollten daher bei Salicylat-Überempfindlichkeit nicht angewendet werden.

### **Nebenwirkungen:**

Keine bekannt.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

### **Dosierung:**

Soweit nicht anders verordnet:

Tagesdosis: 2,5 - 3,5 g Mädesüßblüten bzw.

4 - 5 g Mädesüßkraut;

Zubereitungen entsprechend.

### **Art der Anwendung:**

Zerkleinerte Droge und andere galenische Zubereitungen für Teeaufgüsse. Mehrmals täglich 1 Tasse Teeaufguß möglichst heiß trinken.